

Appenzeller Zeitung

Bauvorhaben

Hotel Krone wird erweitert: Speicher bekommt einen neuen Dorfker



Von Astrid Zysset

01.05.2026, 17.39 Uhr

Gleich mehrere Private haben sich zusammengetan und koordinieren in Speicher ihre Bauprojekte. Entstehen soll nun ab 2028 ein neues Dorfzentrum.

Abo Exklusiv für Abonnenten



Startseite



Mehrwerte



Region



Konto



Menü



Das neue Dorfzentrum würde rechts, zwischen der Kirche und der Hauptstrasse, entstehen.

Bild: Archiv

Das Dorfzentrums Speichers könnte sich bald nachhaltig verändern. Die Pläne für die Neugestaltung des Hinterdorfs wurden am Donnerstagabend anlässlich der öffentlichen Versammlung der Gemeinde im Buchensaal vorgestellt. Am Anlass selbst herrschte zwar unter den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Zweifel, ob die betroffenen Parameter tatsächlich zum Hinterdorf gehörten, sind sie doch geografisch eher dem Dorfker anzusiedeln. Doch an den geplanten Bauvorhaben ändert das nichts.

Eine Bauherrschaft ist das Hotel Krone um Eigentümer Konrad Hummler. Hinter der Liegenschaft befindet sich ein Gebäude, in dem Mietwohnungen untergebracht sind. Seit Jahren befindet sich dieses Haus im Besitz der Hotel Krone Speicher AG. Nun soll es abgerissen werden. An dessen Stelle ist eine Erweiterung des Hotelbetriebs geplant. 34 Betten sollen im Neubau entstehen, eine Terrassenfläche samt Pavillon würden den



Startseite



Mehrwerte



Region

Aktuell umfasst das Hotel Krone 24 Betten. Verwaltungsratsmitglied Benno Gmür sprach an der Versammlung aber von einer «sehr guten» Auslastung von rund 80 Prozent, welche der Betrieb derzeit ausweise. Sollte der Bedarf an zusätzlichen Hotelzimmern eines Tages dennoch nicht mehr bestehen, könnten die Zimmer im Neubau zu Appartements umfunktioniert werden, welche monatsweise vermietet würden.

Zehn Parkplätze und ein Spielplatz für die Gemeinde

Teil des neuen Hinterdorfs würden auch zwei Mehrfamilienhäuser. Diese entstünden anstelle der jetzigen Gebäude Dorf 1 und 3. 8 bis 14 Eigentumswohnungen sind geplant. Die Mehrfamilienhäuser und das Hotel sollen über eine gemeinsame Tiefgarage erschlossen werden. Ein Teil der Garage liegt unter Grundstücken der Gemeinde. Diese stellt den Boden zur Verfügung, erhält im Gegenzug zehn öffentliche Parkplätze. Die Erschliessung würde über den Kalabinth erfolgen. Auch Teil des Projekts ist die Neugestaltung des bestehenden Spielplatzes. Dieser würde in das Gesamtkonzept integriert, die Detailplanung erfolgt unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen.



Jahresrechnung schliesst im Plus

An der Versammlung im Buchensaal wurde auch die Jahresrechnung der Gemeinde präsentiert. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 260'000 Franken ab. Budgetiert gewesen war ein Aufwandüberschuss von 700'000 Franken. Der Besserabschluss von circa einer Million Franken resultierte vor allem durch einen tieferen Sach- und Betriebsaufwand wie auch Mehreinnahmen bei den Erbschafts- und Handänderungssteuern. Alleine 600'000 Franken Erbschaftssteuern resultierten aus einem einzigen Nachlass. Gemeindepräsident Paul König sprach von einem «guten Ergebnis» in der Jahresrechnung. Die finanzielle Lage bleibt aufgrund der hohen Investitionstätigkeit jedoch angespannt. Zehn Millionen wurden 2025 investiert, 18 waren budgetiert gewesen. Der Abschluss der Sanierung des Gemeindehauses erfolgte erst in diesem Jahr. Und auch Strassen- und Wasserbauprojekte konnten noch nicht realisiert werden. Aufgehoben seien diese Projekte allerdings nicht, so König. (asz)

Noch sind dies erst Pläne. In den kommenden Wochen sollen jedoch die Baugesuche eingereicht werden. Verläuft alles reibungslos, könnte bereits im kommenden Jahr der Baustart erfolgen. Wie lange die Bauzeit dauern wird, lässt sich noch nicht genau sagen. Im Verlaufe des Jahres 2028 dürfte die Bautätigkeit Schätzungen zufolge jedoch ihren Abschluss finden.

Fragen nicht zum Hinterdorf, aber zum Appenzellerhof

An der Versammlung war die Neugestaltung des Hinterdorfs nicht umstritten. Kritische Rückmeldungen erfolgten keine. Gefragt wurde allerdings, wie die Gemeinde beim Neubau des Appenzellerhofs involviert sei. König verwies darauf, dass der Bauherr lediglich Dienstbarkeiten bezüglich Grenzbau- und Unterbaurecht seitens Gemeinde brauchte. Die Entschädigung sei noch nicht «in trockenen Tüchern», so König, weshalb er sich dazu nicht weiter äussern wolle.

[Startseite](#)[Mehrwerte](#)[Region](#)



Gemeindepräsident Paul König äusserte seine Freude, dass im Herzen Speichers mit dem Projekt Hinterdorf eine Entwicklung stattfindet. Links von ihm Raumplaner Christoph Lang und die privaten Bauherrschaften.

Bild: Astrid Zysset

Noch eine kritische Anmerkung fiel bezüglich Tempo-30-Zone. Eine solche gibt es aktuell teilweise auf der Hauptstrasse, jedoch nicht vor der Schule. Ein Bürger regte an, eine solche auch dort während der Bauzeit einzuführen. König meinte aber, dass der Kanton davon abgesehen habe. Auf der Buchenstrasse seien die Sichtverhältnisse für Autofahrende deutlich besser als bei der Baustelle an der Hauptstrasse rund um den Appenzellerhof.

Kommentare



Noch keine Kommentare. Geben Sie die erste Meinung zum Artikel ab.

Für Sie empfohlen



Startseite



Mehrwerte



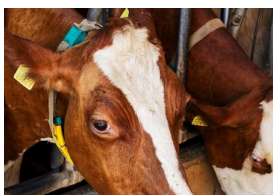
Region



Neuer Standort für Grossverteiler

Stimmrechtsbeschwerde eingegangen: Waldstatt hält an Abstimmung über neuen Coop fest

13.08.2026



Trockenheit

Milchkuh Dalia muss zum Metzger

13.08.2026



Startseite



Mehrwerte



Region



Gewalttat

«Polizisten hatten Tränen in den Augen» – Amoklauf von Saluz beschäftigt Kanton bis heute

13.08.2026



Knatsch im Alpstein

Vom Rechtsstreit zur Baustelle: Beim Seealpsee wird ein umstrittener Wanderweg saniert

13.08.2026



Trockenheit

Ostschweizer Trinkwasserversorger am Limit – Problem sind nicht nur versiegende Quellen

13.08.2026

Aktuelle Nachrichten



Startseite



Mehrwerte



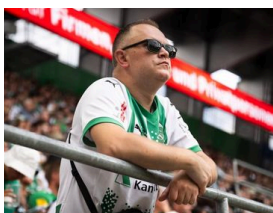
Region



Fussball

Infantinos Rettungsanker: Der Uefa droht wegen des Fifa-Boykotts eine Zerreissprobe

13.08.2026



Fussball

Jetzt live: 1:1 im Sitterstadion – Sheriff Tiraspol gleicht überraschend aus

13.08.2026



Startseite



Mehrwerte



Region



Bildung

Integrative Schule: Viele Lehrpersonen sehen Lernerfolg der Klasse in Gefahr

13.08.2026



Herisauer Schlagerduo

Ein Liebeslied ohne «Bum-Bum»: Stixi und Sonja veröffentlichen neue Single

13.08.2026



Raiffeisen-Prozess, Tag 4

Staatsanwalt bleibt hart: So lange soll Pierin Vincenz hinter Gitter

13.08.2026



Wasserengpass in den Bergen

Kein Regen und immer mehr Gäste: Der Zwinglipasshütte geht das Wasser aus

13.08.2026



Russland

Putin wird Pirat: So gefährlich ist seine neue See-Strategie

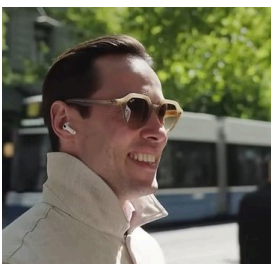
13.08.2026



Appenzellerland-Ticker

Walzenhausen kauft Wald für Aussichtsplattform +++ Reute: Auto brennt aus

09.08.2026



Finanzwelt

«Multiple hundert!» – Ein Schweizer «Finance bro» sorgt für Transparenz

13.08.2026



Startseite



Mehrwerte



Region



Bilaterale III

Absage ans Extra-Ständemehr: Bundesrat zerpfückt Kompass-Initiative

13.08.2026



Startseite



Mehrwerte



Region